

Call for Papers

Workshop der AG Architektursoziologie

RWTH Aachen University

Datum: 22./23.06.2023

Bewerbungsfrist für den Call: 15.01.2023

Architektur - Technik - Organisation

Die Architektursoziologie hat in den letzten Jahren in der Soziologie und darüber hinaus erheblich an Bedeutung gewonnen und konnte einige relevante Erkenntnisse hervorbringen. Da sie Ihren Schwerpunkt auf Fragen der Relation von Architektur und Gesellschaft legt und sich, neben dem Gebauten an sich, auch tiefgehend damit beschäftigt, wie die sozialen Beziehungen im Bausektor beschaffen sind und wodurch die Profession des Architekten gekennzeichnet ist, ist es an der Zeit, eine der einflussreichsten Entwicklungen unserer Zeit, in die Überlegungen der Architektursoziologie mit einzubeziehen: Neue soziotechnische Innovationen beeinflussen die Gesellschaft und die sozialen Beziehungen in einer so bisher ungekannten Schnelligkeit und in einem tiefgreifenden Ausmaß. Daher stellt sich die Frage, welche soziotechnischen Innovationen es gibt, die die Architektur beeinflussen, wie diese Veränderungen ablaufen und welche Konsequenzen sie für die Architekten selbst, für die beteiligten Organisationen und letztlich für die Gesellschaft haben.

Daher sollen in diesem Workshop einerseits aktuelle *technische* Innovationen (Thema I Architektur & Technik) und deren Einfluss auf die Architektur(-soziologie) und andererseits die *sozialen* Innovationen in den *Organisationen* (Thema II Architektur & Organisation) betrachtet werden.

Thema I Architektur & Technik

Architekturbüros verwandeln sich fortlaufend in smarte Architekturbüros; Techniken, die Big Data verwenden, versprechen ein effektiveres, effizienteres Arbeiten und wollen sogar Risiken vorhersagen können. Virtual Reality ermöglicht es, Modelle nicht nur zu sehen, sondern zu erleben. Mixed Reality sorgt dafür, dass physische Modelle auf der Baustelle nicht mehr benötigt werden. Über Headsets werden 3D-Modelle auf die reale Umgebung projiziert. Augmented Reality sorgt dafür, dass auch im Außenbereich virtuelle Elemente in die reale Umwelt projiziert werden können. Soziotechnische Innovationen verändern allerdings nicht nur die Möglichkeiten zur Darstellung von Entwürfen, sondern auch die Planung und Gestaltung an sich. Generatives Design durch künstliche Intelligenz ermöglicht es den Architekten, Planungsziele, -vorgaben und -bedingungen festzulegen und sich anschließend durch den Computer und seine maschinellen Lernalgorithmen mögliche Optionen auswerten zu lassen. Weiterhin bieten Cloud-basierte Dienste die Möglichkeit, Zusammenarbeit grundlegend zu verändern. Techniken wie 3D-Drucker oder neue (nachhaltige) Baumaterialien beeinflussen insbesondere die Bautechnik an sich.

Thema II Architektur & Organisation

Neben technischen Neuerungen wollen wir uns in diesem Workshop ebenfalls mit organisationalen Innovationen beschäftigen. Es soll insbesondere darum gehen wie sich die

drei Bereiche (Architektur, Technik, Organisation) verändert haben und welche Auswirkungen und Einflüsse diese Veränderungen wechselseitig aufeinander ausüben. Neue Formen der Zusammenarbeit verändern die Organisationsstrukturen und damit auch den Rahmen, in dem Architektur entsteht. Hybride Projektorganisationen verändern Arbeitsstrukturen grundlegend, indem sie klassische Formen der Organisation mit agilem Arbeiten kombinieren. Dadurch erhalten die eigenständig organisierten Teams mehr Verantwortung und klassische hierarchische Strukturen werden zugunsten von Netzwerkorganisationen umstrukturiert. Dies führt einerseits zu einer Dezentralisierung und andererseits auch dazu, dass sich Grenzen innerhalb und außerhalb der Organisation auflösen. Diese Trends führen zu einer grundlegenden Veränderung der Organisationen. Viele dieser Entwicklungen werden sowohl von technischen Innovationen angetrieben als auch durch sie umgesetzt. Daher ist der Einfluss der Themenbereiche des Workshops aufeinander besonders interessant.

Im Rahmen des Workshops sollen daher Fragen diskutiert werden wie: Wie verändern die neuen soziotechnischen Innovationen die Architektur? Welche Auswirkungen haben die Techniken auf das Berufsbild des Architekten? Wie sieht die Architektur der Zukunft aus? Welche neuen Anforderungen und Herausforderungen bringen die neuen Technologien mit sich? Was sagen diese Veränderungen über die Gegenwartsgesellschaft aus? Wie verändert sich die Zusammenarbeit durch technische Innovationen? Was für soziale Innovationen braucht es in den Organisationen? Welche technischen Prozesse und Tools müssen in der Branche integriert werden, um den veränderten Anforderungen gerecht zu werden? Welche neuen Formen der Zusammenarbeit sind in der Architektur relevant und welche Auswirkungen haben diese auf die Organisationen?

Gesucht werden insbesondere Beiträge die:

- sich mit einer expliziten soziotechnischen Innovation und deren Auswirkungen auf die Architektur beschäftigen
- Technik und deren Auswirkungen auf das Berufsbild des Architekten genauer in den Blick nehmen
- die Rückwirkungen der Veränderungen auf die Organisationen untersuchen
- sich mit neuen Formen der Zusammenarbeit/von Organisationsstrukturen auseinandersetzen
- die Rolle von (nachhaltigen) Technologien in der Architektur betrachten
- die Zukunft der Architektur behandeln

Darüber hinaus freuen wir uns über weitere, in dem Kontext relevante Themenvorschläge und Einsendungen.

Es werden sowohl Beiträge für die geplanten Impulsvorträge als auch Konzept-Vorschläge für die Workshops gesucht.

Bitte senden Sie Ihre Beitragsvorschläge mit einem Umfang von max. 3000 Wörtern bis zum 15.01.2023 an jlemm@soziologie.rwth-aachen.de

Eine vorläufige Agenda finden Sie weiter unten zur Information. Änderungen vorbehalten.

Vorläufige Agenda

Programm

Donnerstag, 22.06.2022, Kaminabend

16:30 – 17:00	Get-together
17:00 – 17:15	Begrüßung und Einleitung
17:15 – 18:15	Zwei Vorträge (Architektur & Technik/Architektur & Organisation)
18:15 – 18:45	Podiumsdiskussion
18:45 – 20:30	Ausklang

Freitag, 23.06.2022, Workshop

09:00 – 10:30	Vier Impulsvorträge à 20 Minuten zum Thema Technik und Architektur
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 12:15	Vier Impulsvorträge à 20 Minuten zum Thema Organisation und Architektur
12:15 – 13:15	Mittagspause
13:15 – 14:45	2 x 2 Workshops zum Thema Technik und Architektur und zum Thema Architektur und Organisation
14:45 – 15:00	Abschluss